

NAMEN & NACHRICHTEN

Gilching Auf Kulturreise bei den Freunden in Cecina

32 Mitglieder und Freunde des **Gilchinger Cecina-Vereins** haben ihren Freunden in der Toskana einen mehrtägigen Besuch abgestattet. Noch bevor das erste Etappenziel Arezzo erreicht war, stand eine Besichtigung der Acetaia Giusti bei Modena auf dem Programm, der Produktionsstätte des berühmten Aceto Balsamico di Modena. In der mittelalterlichen Stadt Arezzo warteten dann die ersten Sehenswürdigkeiten von vielen weiteren, die es auf dieser Reise noch zu sehen geben sollte. Zum Beispiel in der von Weinbergen umgebenen Hügelstadt Montepulciano, bekannt durch ihren „Vino Nobile“. Nach einem strapaziösen Anstieg zur Kathedrale Santa Maria Assunta und deren Besichtigung freuten

sich alle auf eine erholsame Mittagspause, bevor es weiter nach Pienza ging. Dieser zauberhafte Ort im Val d'Orca gehört mittlerweile zum Unesco-Weltkulturerbe und erhielt seinen Namen durch Enea Silvio Piccolomini, der 1485 als Pius II zum Papst gekrönt wurde. Durch schmale, schön geschmückte Gassen und verlockende Läden und dem Geruch von Pecorino di Pienza, Porcini und Pasta kam die Reisegruppe mit Schmankerln in den Taschen abends in Siena an. Und Siena ist immer wieder sehenswert, auch für jene, die die Stadt schon kannten. Mittelalterliche Ziegelgebäude und der muschelförmige Hauptplatz, die Piazza del Campo, das gotischen Rathaus Palazzo Pubblico und der Torre del Mangia lohnen jeden Besuch. Auf dem Weg nach Cecina ging es aber auch vorbei an



Insgesamt 32 Mitglieder des Cecina-Vereins hatten sich auf eine mehrtägige Reise zur Partnergemeinde Gilchings gemacht.

FOTO: PRIVAT

der Kapelle in San Galgano, wo der Ursprung der Legende um König Artus und seinem magischen Schwert Excalibur vermutet wird. Schließlich war das Ziel erreicht: die Partnerstadt Cecina. Nach der Zimmerverteilung im Hotel Tornese machten sich gleich einige auf, um zu ih-

ren Lieblingsplätzen am Strand zu eilen und sich am rauschenden und glitzernden Meer zu erfreuen. Der dritte Tag stand zur freien Verfügung. Danach ging es zur Weinprobe in die Nähe von Montecatini im Val di Cecina. In der Fattoria Antica Sorbaione ließen sich die Gil-

chinger die aufwendige Herstellung der verschiedenen Weine erläutern. Höhepunkt war freilich die Verkostung der einzelnen Weinsorten, die mit schmackhaftem Olivenöl, Pane und Prosciutto e Salame angeboten wurden. Weitere Stopps dieser Reise waren zudem Pistoia und

Piombino am Golf des Tyrrhenischen Meeres. Natürlich wurde ausgiebig von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, mit den italienischen Freunden zusammenzusein. Auch um weitere Partnerschaftsaktivitäten zu besprechen, wie den bevorstehenden Ausflug der Geisenbrunner Jugendfeuerwehr nach Cecina, die Teilnahme von Mitgliedern des Comitato Cecina und der Targa-Cecina bei der Festa Italiana in Gilching und der Teilnahme vom „Guichinger Brauchtum“ bei den Targafeierlichkeiten im September. Für den Vorsitzenden des Cecina-Vereins, **Jakob Promoli**, der diese Reise ausgetüftelt hatte, gab es am Ende Applaus und ein Geschenk, besonders auch als Dank für sein unermüdliches und immerwährendes Engagement, das den Verein lebendig erhält.

mm